

Pastoralraum



Stephanie Hofschlager/pixelio.de

Wir laden ein zu vielseitigen ökumenischen Angeboten

In unserem grossräumigen Pastoralraum und für unsere reformierten Mitchristen als Diasporagemeinde haben wir nicht viele gemeinsame Gottesdienste.

Umso schöner war wieder der gemeinsame Gottesdienst mit Taufe am Sonntag für die Einheit der Christen.

Während des Jahres finden v.a. für die Senioren Seniorennachmittage statt mit interessanten Angeboten.

Jeweils ein Mal pro Monat an einem Dienstag von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr gibt es Seniorennachmittage im Gemeindesaal der reformierten Kirche Breitenbach mit Kaffee, Kuchen oder Sandwichs. Es werden Persönlichkeiten vorgestellt, Filme gezeigt oder auch über Landschaften berichtet. Flyer liegen in allen Kirchen auf.

Ebenfalls im reformierten Kirchgemeindesaal am Dienstagnachmittag gibt es einen Strickkreis.

Sie finden alles unter:

www.refkirchethierstein.ch

Neu jeweils am Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr wird von Ehepaar Bruno und Judith Bolzern und Margrith Walser ab März ein Spielnachmittag im Margarethensaal angeboten. Die Daten geben wir im nächsten «Kirche heute» bekannt. Auch werden dazu Flyer erstellt.

Es freut uns, wenn Sie diese Angebote nutzen.

Pfarrer Andreas Gschwind

Gebet

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe, du, der über alle Grenzen der Sprachen hinweg die Völker in einem Glauben sammelt. (11. Jh.)

AGENDA

BREITENBACH

Sonntag, 12. Februar

10.30 Eucharistiefeier mit Céline Steiner-Allemann als Vorsängerin

Mittwoch, 15. Februar

8.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

Freitag, 17. Februar

16.00 Anbetung

16.30 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Zita Jeger, Monika und Emile Corpataux-Gärtner

Sonntag, 19. Februar

10.30 Eucharistiefeier Jahrzeit für Willy Harder-Dettwiler, Leonie Steiner-Kilcher und Werner Steiner-van Baerle, Gedenkmesse für Dominik Furrer

Dienstag, 21. Februar

18.30 Kontemplative Gebetsstunde in der Taufkapelle

Mittwoch, 22. Februar

8.30 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch mit Aschenausteilung

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

Donnerstag, 23. Februar

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im AZB

Freitag, 24. Februar

16.00 Anbetung

16.30 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier

FEHREN

Samstag, 18. Februar

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

BEINWIL

Sonntag, 12. Februar

10.30 gemeinsamer Gottesdienstbesuch in Breitenbach

Sonntag, 19. Februar

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

BÄRSCHWIL

Samstag, 11. Februar

19.00 Eucharistiefeier, gesanglich begleitet vom Kirchenchor Jahrzeitmesse für Willi und Klara Bracher-Henz; Alle Verstorbenen des Jahrgangs 1922; Roland Bracher-Stebler; Emil und Olga Fringeli-Flury; Emil und Sophie Meier-Heizmann und verstorbene Angehörige; Oskar und Marie Müller-Meier und Ida Müller; Leo und Klara Schnell-Meier und Guido Schnell; Basil und Bertha Meier-Meier, Gertrud Chèvre-Meier; Annelise Venzin-Meier, Anton Meier-Jermann; Georg Meier-Meier, Hanni Siegrist-Meier und Kurth Siegrist

Sonntag, 19. Februar

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

GRINDEL

Mittwoch, 22. Februar

19.00 Gemeinsamer Gottesdienst aller Pfarreien des Pastoralraums und Aschenausteilung. Mit Eucharistiefeier

ERSCHWIL

Samstag, 11. Februar

18.00 Eucharistiefeier. Jahrzeit für Hedy und Bruno Anklin-Saner, Thomas Anklin. Gedächtnis für Mathias Borer

Donnerstag, 16. Februar

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier

12.00 Mittagsclub im Rest. Rössli

Sonntag, 19. Februar

9.00 Eucharistiefeier. Jahrzeit für Emma und Josef Kölliker-Saner, Bruderschaft, Nathalia Zingg. Gedächtnis für Pius, Lina, Rosmarie und Mathias Borer. Musikalische Begleitung Ruedi Limacher und Kurt Strübi.

16.30 Konzert auf der Johann-Jacob-Brosy-Orgel

Dienstag, 21. Februar

14.30 Fasnachtsstübli im Bernhardsheim. Frauengemeinschaft

Donnerstag, 23. Februar

8.30 Rosenkranz

BÜSSERACH

Sonntag, 12. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Montag, 13. Februar

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 15. Februar

8.30 Eucharistiefeier

13.30 Erstkommunionvorbereitung im Lokal unter der Kirche

Samstag, 18. Februar

18.00 Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt unter der Leitung von Maria Morózova. Jahrzeit für Rosa Steinmann-Saladin, Theresia und Josef Kübler-Bieli und Alain Vermot-Kübler

Montag, 20. Februar

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 22. Februar

8.30 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch mit Aschensegnausteilung, anschliessend Kaffee im Lokal unter der Kirche



zv9

Kirche Büsserach.

Pastoralraumleitung

Pfarrer Andreas Gschwind
andreas.gschwind@kath-breitenbach.ch
Tel. 061 781 11 54

Sekretariat

siehe Breitenbach

Kaplan

Gregory Polishetti
gregory.polishetti@outlook.com
Tel. 061 783 80 91

Pfarreiseelsorgerin i.A.

Carmen Stark-Saner
carmen.stark@kath-breitenbach.ch
Tel. 061 781 11 54

Breitenbach

Yolanda Hiestand
Bodenackerstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 11 54
pfarramt@kath-breitenbach.ch
www.kath.-breitenbach.ch
Bürozeiten:
Dienstag und Freitag
8.00–11.30, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag
8.00 bis 11.30 Uhr

Beinwil

Petra Christ-Blom
Passwangstrasse 274
4229 Beinwil
Tel. 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch

Bärschwil

Monika Henz-Erni
Tel. 061 761 33 18
Pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Grindel

Patricia Stegmüller
Tel. 061 761 45 18
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

Erschwil

Renata Strübi
Schmelzstrasse 35
4228 Erschwil
Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeit:
Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Büsserach

Elisabeth Borer-Meyer
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch
Öffnungszeit:
Do. 13.30 bis 16.30 Uhr

**Notfallnummer für Krankensal-
bungen und Todesfälle:**

Tel. 079 255 09 47

Breitenbach-Fehren-Schindelboden



Tim Reckmann/Karl Michael Soemer/pixello.de

Aschermittwoch und seine Bedeutung

Für mich als begeisterte Faschnächtlerin ist der Aschermittwoch ein trauriger Tag. Kostüme werden wieder in den Estrich gehängt, Konfetti wird zusammengefeigt und die Dekoration vor dem Haus wird durch andere ersetzt. Nun ist die fünfte Jahreszeit zu Ende. Aber da ist noch was ganz anderes. Etwas, dass viele Leute heute nicht mehr kennen. Am Aschermittwoch fängt die Fastenzeit an, welche bis Ostern dauert. Dies soll an die 40 Tage, welche Jesus in der Wüste fastend verbracht hat, erinnern. Er tat dies, um sich auf Ostern vorzubereiten. Seit der Spätantike mussten im Christentum Menschen, denen eine Kirchenbusse auferlegt wurde, am Anfang der Fastenzeit ein Bussgewand anziehen, und sie wurden mit Asche bestreut. In dieser Zeit wurden sie aus der Kirche vertrieben, in Anlehnung an die Vertreibung Adams und Evas aus dem Paradies. Am Gründonnerstag wurden sie

wieder zum Empfang an der Kommunion zugelassen. Während dieser Brauch um das Ende des 10. Jahrhunderts verloren ging, setzte sich die Aschenbestreuung aller Gläubigen durch, hatten dies doch zu Anfang nur Einzelne auf sich genommen, aus Solidarität mit den Büssern.

Der Aschermittwoch stellt zugleich das Ende der Fasnacht statt. In der Bibel wird der «fleischlich» gesinnte dem geistlich gesinnten Menschen entgegengestellt. Der auch symbolisch durch Abstinenz und Fasten vollzogenen Abschied von Fleisch soll helfen, sich auf das geistliche Leben und somit auf Gott zu besinnen.

Quelle Wikipedia

Mich würde interessieren, auf was Sie verzichten in der Fastenzeit. Gibt es da etwas, das Sie in dieser Zeit auslassen? Sie dürfen Ihre Antworten gerne an pfarramt@kath-breitenbach.ch senden.

Yolanda Hiestand

MITTEILUNGEN

Abschied

Am 31. Januar hat uns Helga Hofer, geb. 4.12.1946, für immer verlassen. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen. Wir wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

Kollekten

12.2. Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

19.2. Teresalädeli Solothurn

Das Teresalädeli in Solothurn, wurde vor über 35 Jahren von einem Kapuzinermönch gegründet. Dieser wurde inspiriert von Mutter Teresa, deshalb auch der Name. Das Teresalädeli, eine gemeinnützige Brockenstube, wird von einer Gruppe rüstiger Damen in der

Vorstadt von Solothurn ehrenamtlich geführt, unter dem Motto: den Ärmsten unter den Armen helfen. Personen, die zuviel haben oder Sachen einfach nicht mehr brauchen, bringen sie vorbei, während die Ärmeren unter uns sie zu sehr günstigen Preisen kaufen können. Der Erlös des Verkauf kommt fünf Projekten zugute, welche die Präsidentin alle selbst besucht hat. Es sind alles Kinderheime. Dies sind zwei davon: eines in Peru, für vernachlässigte Kinder, deren Eltern in Gefangenschaft sind, eines in Burkina Faso für Neugeborene, deren Mütter bei der Geburt verstarben. Das Teresalädeli ist auf Spenden angewiesen, da auch sie nicht ganz ohne Kosten für die Infrastruktur auskommen.

Messfeier mit Vorsängerin

Viele Lieder im Kirchengesangbuch sind für einen Vorsänger oder eine Vorsängerin im Wechsel mit dem Volk vorgesehen. In der Sonntagsmesse vom 12. Februar um 10.30 Uhr in Breitenbach übernimmt Céline Steiner-Allemann den Part der Vorsängerin. Der Wechselgesang zwischen einer Vorsängerin und der Gemeinde ist immer etwas Besonderes: Es ist auch ein Wechsel zwischen bewusstem Hören und bewusstem Singen. Bei drei Liedern ist Céline Steiner-Allemann, Sopranistin im Kirchenchor, als Solistin zu hören. Besonders schön klingt das «Ave verum» von Edward Elgar. *Isidor Lombriser*

Treffpunkt der Frauen

Am 14. Februar um 20 Uhr treffen sich die Damen des Treffpunktes zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim.

Firmanlass: Stadtrundgang mit einem ehemaligen Obdachlosen

Wir Firmlinge erhielten einen Einblick in den Alltag armutsbetroffener Menschen. Ein ehemaliger Obdachloser führte uns durch Basel und erzählte uns von seiner Vorgeschichte. Er zeigte uns verschiedene Orte der Wohltätigkeitsorganisation Surprise, an denen man in schwierigen Situationen Hilfe bekommt.

Das Ganze von seiner Perspektive aus zu erfahren, war sehr eindrücklich. Für uns ist es unvorstellbar, die kalten Winternächte draussen zu verbringen. Wir froren schon nach zwei Stunden Rundgang durch die Stadt.

Man macht sich im Alltag kaum Gedanken über dieses wichtige Thema. Es gibt viel mehr zu bedenken als man ahnt. Ein solches Leben ist auch mental sehr belastend, denn Obdachlose haben oft mit psychischen Erkrankungen, Gewalt oder Sucht täglich zu kämpfen. Es war ein informativer und spannender Ausflug. *Zwei Firmlinge*

Öffnungszeiten Sekretariat

Sportferien

Am Freitag, 17. Februar, bleibt das Sekretariat geschlossen. In den Sportferien vom 20. Februar bis und mit 6. März ist das Telefon besetzt, das Sekretariat ist geschlossen. Bürobesuche nach telefonischer Anmeldung.

Ab 7. März sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. In Notfällen wie Krankensalbung und Todesfall kontaktieren Sie bitte die Notfallnummer 079 255 09 47. Saalreservierungen sind keine Notfälle.

Beinwil

MITTEILUNGEN

Gottesdienst vom 12. Februar

Am 12. Februar besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Breitenbach.

Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, kann sich bei Susana Mateos Wick melden unter der Telefonnummer 079 354 26 75.

Zukünftige Auswärtsgottesdienste

Wir danken Susana Mateos Wick und Christina Signer-Caderas für ihre Bereitschaft, gemeinsam einen Auswärtsgottesdienst zu besuchen und ihre Fahrdienste anzubieten.

Leider haben nur wenige Pfarreiangehörige dieses Angebot in Anspruch genommen. Somit wird am 12. Februar das letzte Mal die Mitfahrgelegenheit angeboten.

Kollekte vom 19. Februar

Die Kollekte wird für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie aufgenommen.

Hauskommunion

Am 21. Februar nachmittags besucht Carmen Stark-Saner jene Pfarreiange-

hörigen, welche gerne die Kommunion zu Hause empfangen und ein Gespräch führen möchten.

Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, wenn Sie den Besuch wünschen.

Carmen Stark-Saner freut sich, Sie besuchen zu dürfen.

Gebetsanliegen des Papstes für Februar

Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

Gebetsanliegen der Schweizer Bischöfe

Die steigende Lebenserwartung fordert Betagte, Demenzzranke, Angehörige und Pflegende.

Wir bitten Gott um die Gabe der Demut, die Grenzen bejaht, um Humor in Momenten der Überforderung, um körperliche und seelische Kraft.

Bärschwil

MITTEILUNGEN



Patrick Henz

Glückwünsche zum Geburtstag

Elisabeth Baumgartner-Jeker darf am 19. Februar ihr 95. Wiegenfest feiern.

Wir wünschen der Jubilarin und ihrer Familie alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

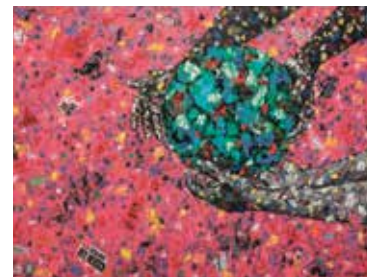
Gottesdienst am Aschermittwoch

Den Beginn der Fastenzeit feiern wir mit einer Messe am Aschermittwoch, 22. Februar, zusammen mit den Pfarreien des Pastoralraumes. Der Gottesdienst mit Ascheausteilung ist in Grindel und beginnt um 19.00 Uhr. Bitte melden Sie sich für eine Mitfahrgelegenheit beim Pfarramt, Telefon 061 761 33 18.

Fastenzeit – Klimagerechtigkeit – jetzt!
So lautet die ökumenische Kampagne in diesem Jahr. Gerne dürfen Sie die Unterlagen, welche in der Kirche aufliegen, mit nach Hause nehmen. Der Fastenkalender zum Thema «Bitte zu Tisch», das Meditationsheft «Dein blaues Wunder» und das Fastenaktionssäckli mit Einzahlungsschein sind gratis. Die Kampagne wird von Fastenaktion, Heks/Brot für alle und Partner sein unterstützt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Projekte und Programme für eine gerechtere Welt und die Überwindung von Hunger und Armut. Vielen Dank.

*Und da wo die Herzen weit sind,
da ist das Haus nicht zu eng.*

Johann Wolfgang von Goethe



Fastenopfer

Grindel



Pixabay

Das närrische Treiben gehört zur christlichen Kultur!

MITTEILUNGEN

Auszug aus der Pfarreistatistik

Im Kalenderjahr 2022 sind drei Kirchengemeindemitglieder verstorben, wurden fünf Kinder getauft und haben vier Kinder die erste Kommunion empfangen.

Kirchenaustritte hatten wir im vergangenen Jahr sieben zu verzeichnen, Neuzugänge waren es deren fünf. Somit zählt unsere Kirchengemeinde aktuell 242 Mitglieder.

Fasnacht

In der Nacht vor der Fastenzeit (Fasnacht) wurde schon im Mittelalter tüchtig vorgeholt, auf was dann die folgenden vierzig Tage verzichtet werden musste. Der Konsum von Wein, Fleisch oder Kopulation artete in richtige Orgien aus – sehr zum Missfallen der Kirche. Die Fasnacht hat so einen gottlosen Beigeschmack erhalten. Schade eigentlich!

Erschwil



Blauring

MITTEILUNGEN

Sternsingen

Am 7. Januar konnten sich unsere Mädchen vom Blauring, nach coronabedingter Pause, wieder an der Sternsingeraktion beteiligen. Was bedeutet eigentlich Sternsingen? Die Sternsinger bringen den Menschen den Segen zum Schutz des Hauses nach Hause. Dies tun sie mit dem Kleber mit den drei Buchstaben C+M+B. Viele denken die Buchstaben stehen für Caspar, Melchior und Balthasar, die Heiligen Drei Könige. Es wird aber auch als Segensbitte «Christus mansionem benedicat» gedeutet (Christus segne dieses Haus).

Unterwegs waren zwölf Mädchen und zwei Buben. Fleissig zogen sie in sechs Gruppen von Haus zu Haus, sangen ihre Lieder und sammelten den stolzen Betrag von Fr. 1313.50. Danke, liebe Mädchen und Buben. Die Kollekte wird

an die Organisation Missio gespendet, die das Projekt «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit» unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender, welche unsere Sternsinger freundlich empfangen und manchmal auch mit einer leckeren Süßigkeit belohnt haben.

Xenia Borer, Blauring

Opfereinnahmen Januar

Epiphanielkollekte 39.75, Solidaritätsfonds für Mutter und Kind 73.65, Stiftung Schweizer Chirurgen in Äthiopien 274.70, Kollegium St-Charles Pruntrut 27.80, Caritas Solothurn 47.95. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Psalm 25,21

Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit sollen mein Schutz sein. Herr, auf dich hoffe ich.

Büsserach

Thorben Wengert/pixelio.de



MITTEILUNGEN

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch beginnt in der Westkirche seit dem Pontifikat Gregors des Grossen die vierzig tägige Fastenzeit. Der Tag vor dem Aschermittwoch ist der Fastnachtsdienstag und stellt somit das Ende der Fasnacht dar. Der symbolisch durch Abstinenz und Fasten vollzogene Abschied vom Fleisch in der Fastenzeit soll helfen, sich auf das geistliche Leben und somit auf Gott zu besinnen.

Die Bezeichnung Aschermittwoch kommt von dem Brauch, an diesem Tag im Gottesdienst die Asche der verbrannten Palmzweige des Vorjahres zu weihen und die Gläubigen mit einem Kreuz aus dieser Asche zu bezeichnen. Die Aschenweihe und der Empfang des Aschenkreuzes gehören zu den heilswirksamen Zeichen, der Sakramentalien.

Die Fastenzeit soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus Christus fastend und betend in der Wüste verbrachte (Mt 4,2 EU), und auf Ostern vorbereiten.

Frei nach Wikipedia.org

Opferergebnisse Januar

SO Pastorkonferenz	21.60
Friedenslicht für Sterntaler	200.—
Sternsingeraktion	320.20
Epiphanieopfer	61.—
Kinderspitex Nordwest-CH	357.45
Schweizer Berghilfe	269.—
Antoniushaus Philippinen	499.20
Sofu Mutter und Kind	62.85
Collège St-Charles, Porrentruy	65.40
Caritas Solothurn	78.05
Antoniusbrotkässeli	120.80
Kerzenkasse	275.75
Ein herzliches Vergeltsgott.	

Fastenkalender

und auch Säckli fürs Fastenopfer liegen nach Aschermittwoch in der Kirche zur Selbstbedienung auf.

Das Motto der diesjährigen Aktion stellt die Frage: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein? Klimagerechtigkeit – jetzt! Sehen-und-handeln.ch

Der Kalender ist eine Einladung, gemeinsam durch die Fastenzeit zu gehen. Er ist nach «Essensgängen» strukturiert. So ist z.B. der I. Gang «Mässigung» – wie aus weniger mehr wird, was brauchen wir wirklich?

Es gibt noch viele andere Themen rund um Ernährung und so auch um Klimagerechtigkeit.

Elisabeth Borer



Beichtgelegenheit, Hauskommunion

Melden Sie sich bei Kaplan Gregory Polishetti für ein vertrauliches Gespräch oder um regelmässig die Kommunion nach Hause gebracht zu bekommen.

Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch

Fotos: Pixabay



SEELSORGEVERBAND

Wochenende 11./12. Februar

Samstag, 18 Uhr, Himmelried
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Sonntag, 9 Uhr, Oberkirch
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Sonntag, 10.45 Uhr, Meltingen
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Opfer

Diözesane Kirchenkollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

Wochenende 18./19. Februar

Samstag, 18 Uhr, Meltingen
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa mit Dreissigstem für Erwin Hänggi-Henz
Sonntag, 9 Uhr, Himmelried
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Sonntag, 10.45 Uhr, Oberkirch

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa, feierlich umrahmt durch den Kirchenchor Oberkirch unter der Leitung von Slobodan Todorovic

Opfer

Seit 1986 werden in Liestal Blinden- und Vertrauenshunde diverser Rassen ausgebildet. Zusammen mit ihren vierbeinigen Partnern kann betroffenen Menschen geholfen werden, ein hohes Mass an Eigenständigkeit zu bekommen. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

Aschermittwoch – Fastenzeitbeginn

Am 22. Februar beginnt die 40-tägige Fastenzeit mit dem Gottesdienst mit Ascheausteilung um 19 Uhr in Himmelried. Fastenkalender, Spendensäckchen, Meditationshefte und Einzahlungsscheine liegen in den Schriftenständen Ihrer Kirche für Sie bereit. Die Fastenaktion können Sie auch bequem per Twint unterstützen. Unsere weiteren Aktivitäten, wie zum Beispiel der ökumenische Suppentag in Himmel-

ried, werden wir Ihnen später genauer vorstellen. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Sammlungen

Seit der letzten Publikation haben wir die folgenden Gelder gesammelt:

Himmelried: 8.1. Missio 58.–, 15.1. Sofu 47.20, 21.1. St-Charles 40.50, 29.1. Regionale Caritas 42.–

Meltingen: 7.1. Missio 154.90, 15.1. Sofu 202.70, 22.1. St-Charles 70.70, 29.1. Regionale Caritas 178.–

Oberkirch: 8.1. Missio 99.–, 14.1. Sofu 115.40, 22.1. St-Charles 48.20, 29.1. Regionale Caritas 46.05

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Unsere Jahrzeiten im März

Die Lesung der Jahrzeiten im März haben wir wie folgt vorgesehen:

Himmelried: Samstag, 11. März, 18 Uhr Gertrud und Otto Bühler-Jud, Josef Bühler-Membrez

Samstag, 25. März, 18 Uhr

Walter Grolimund-Schwaller, Lina und Albert Thomann-Wiggli

Meltingen: Sonntag, 12. März, 10.45 Uhr Paul Jeger-Conoci, Anna Spaar, Ernst Spaar

Oberkirch: Samstag, 18. März, 18 Uhr Frieda und Franz Stebler-Thomann, Marie Kamber-Volonté, Florentina Volonté, Mechthild Kammermann-Mayr
Sonntag, 26. März, 10.45 Uhr

Hedy und Eugen Hänggi-Stebler, Alphons Stebler

Wir bitten Sie um Kontaktaufnahme, falls Ihnen das angegebene Datum unpassend sein sollte.

Einmal blättern

Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal Blättern auf der nächsten Seite.